

Wiesbadener Tagblatt.

No. 1237. Samstag den 1. November 1862.

Auf das Wiesbadener Tagblatt kann für die Monate November und December mit 20 fr. pränumerirt werden. Die Expedition.

Bekanntmachung.

Die Grundabfahrt und die Steinalieferung zur Anlage eines Nothtrottoirs in der Wellritzstraße dahier soll Montag den 3. November d. J., Vormittags 11 Uhr, wegen eingelegerter Abgebote nochmals wenigstens in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 31. October 1862.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Zufolge justizamtlichen Auftrags werden Samstag den 1. November Nachmittags 4 Uhr auf dem Rathhause dahier

1 vollst. Bett, 1 Canape, 1 Commode, 1 Glaschrank und 6 Portraits versteigert.

Wiesbaden, den 31. October 1862.

Der Gerichtsvollzieher.

13686

Boos.

Notizen.

Heute Samstag den 1. November, Vormittags 11 Uhr: Vergebung der Lieferung der Tinte etc. für die städtischen Schulen, auf dem Rathhause. (S. Tagbl. 255.)

Bekanntmachung.

12398

In der hiesigen Gasfabrik werden fortwährend Coaks à 42 fr. per Centner abgegeben.

Bei Abnahme von mindestens 10 Centnern kann zugleich der Transport derselben von der Fabrik bis an das Haus gegen eine Vergütung von 3 fr. per Centner besorgt werden.

Bezugs-Anweisungen beliebe man gegen vorherige Entrichtung des Betrags auf dem Bureau der Gesellschaft, Neugasse No. 2, in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, im October 1862.

Die Direction der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

Wilhelm Galladee, Tapezierer,

Neßberggasse 14,

empfeht sich in allen in seinem Fach vorkommenden Arbeiten unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

13409

Bekanntmachung.

Durch den Unterzeichneten ist ein noch in gutem Zustande befindliches altes Wohnhaus auf der Dietenmühle wegen Erbauung eines neuen Hauses an dieser Stelle im Ganzen oder auch im Einzelnen von heute an innerhalb acht Tagen gegen gleich baare Zahlung zu verkaufen.

Wiesbaden, 27. October 1862.

C. Baum, Architect,
Kapellenstraße 31.

13516



Brönnner's Fleckenwasser,

untrüglich gegen alle Flecken von fetten Speisen, Del, Butter, Talg, Stearin, Theer, Pech, Wagenschmire, Oelfarbe, Pomade etc., ohne den ächten Farben von Seide, Sammt, Leder, Möbel- und Kleiderstoffen im Geringsten zu schaden. — Bestes und billigstes Mittel zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. **acht** bei **U. Quersfeld**, Langgasse. 990

Sehr schöne photographische Bildchen in großer Auswahl sind wieder angekommen und ausgestellt bei

Jacob Zingel,

Hof-Steindruckerei, Schreib- und Zeichenmaterialien-Handlung,
Hl. Burgstraße 2. 13687

Für Schützen.

Schöne nach Vorschrift gearbeitete Schützen-Joppen sind wieder vorrätzig zu billigem Preis bei **W. Hack**, Webergasse 5. 11085

Fuzhüte von 1 fl. 45 fr. an, Bänder, Blumen, Federn, Tülle, Blonden, Spitzen, Taffet, Sammt empf. hlt. billigst **L. Vanderauwera**. 13616

Getragene Herren- und Damenkleider werden zu den höchsten Preisen eingetauscht von **A. Harzheim**, Goldgasse 21. 13670

13688

Verkauf.

Durch Mangel an Platz zum Selbstbetrieb luche ich meine Senffabrik zu einem ganz billigen Preise zu verkaufen; sodann zwei Stückfässer, welche sich zu Regenfässer eignen, ein Zweiohmfaß, alles in Eisen gebunden, einen neuen zugezimmerten großen Abtritt von Lannenholtz und eine Parthie Hebfelle. **Wilh. Bauer**, Emserstraße 11.

In der Behandlung jedes Zahnlleidens und Einsetzen jeder Art künstlicher Zähne, Zahnreihen und Gebisse, sowohl auf Metall als Gamschul nach den neuesten Methoden, empfiehlt sich

J. Westenberger, med. und chir. Zahnarzt,
Webergasse 14 bei Hrn. Kaufmann Altstätter.

13366

Gummischuhe und Filzschuhe mit und ohne Ledersohlen äußerst billig bei **A. Harzheim**, „Wunderhöhle“.

13670

Ein noch ganz neues Pianino ist zu vermieten auf Monate, oder oder auch 1 1/2 bis 2 Jahre. **H. Wenz**, Conditor. 197

200—250 Ctr. gute Schiersteiner Kartoffeln sind im Ganzen, sowie in beliebigen Quantitäten zu haben und können auf Verlangen ins Haus geliefert werden bei **Philipp Koch** zu Clarenthal. 13689

Vorzüglicher Bodenheimer Most

per Schoppen 15 kr.

bei Georg Kern.

13528

Neue Gothaer Cervelatwürste

billigt bei Chr. Ritzel Wwe. 13617

Erische Austern,

Marinirter Aal,

Fromage de Brie,

Fromage de Roquefort

bei H. Sulzer,

große Burgstraße 10.

13690

Mainzer Sauerkraut

in Faß von $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ Ohm, sowie in Anbruch empfiehlt

13691

Joh. Nep. Laibach, Saalgaſſe 4.

Eine Partie sehr billige Winter-Buckskin empfiehlt zur gest. Abnahme

13692

M. Mayer, Marktplatz 8.

Alle Sorten Dampfkoctöpfe aus der Fabrik von Julius Fischer & Comp. aus Heilbronn billigt bei

J. B. Willms. 13481

Alle Arten Winterröcke, Hosen, Westen, Jacken, Unterhosen u. Halsbinden, sowie Juppen für Herrn und Knaben empfiehlt billigt

13693

Adolph Löb, Michelsberg 7.

Ruhrkohlen.

Ofen- und Schmiedekohlen von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

13232

H. Vogelsberger in Viebrich a. R.

Billard

von Nußbaumholz und nach den neuesten Erfahrungen neu gefertigt, steht zu verkaufen bei

J. Scheidel in Mainz, Stephanshohl 9 neu. 13450

Ruhr-Kohlen:

Fettschrott, Ziegellaschen und Schmiedegries, bester Qualitäten, aus dem Schiff

443

bei J. R. Lembach in Viebrich.

Mehrere Tausende halbe Champagner-Flaschen sind zu verkaufen à 3 kr. bei

H. Wenz, Conditör. 197

Bordeaurflaschen werden gekauft Dülhgaſſe 3. 13530

Stahlreise von $2\frac{1}{2}$ kr. per Elle und höher bei

A. Harzheim. 13670

Fahrplan der Herzoglich Nassauischen Staats-Eisenbahn

vom 3. November 1862 an.

Stationen.		I.	III.	V.	VII.	IX.	XI.	XIII.	Stationen.		II.	IV.	VI.	VIII.	X.	XII.	XIV.
Wiesbaden	Abg.	730	830	1100	300	500	755	Abg.	Weilburg	745	1240	310	642				
Turbe	"	741	906	1116	311	514	807	"	Nunnenau	807	102	403	704				
Mosbach	"	748	920	1123	316	518	815	"	Bittmar	821	116	416	719				
Schierstein	"	755	934	1130	325	529	823	"	Runkel	830	124	423	727				
N.-Walluf	"	803	948	1136	332	532	831	"	Eichhofen	839	1	432	736				
Eltwille	"	813	1034	1146	342	548	843	"	Limburg	848	138	440	747				
Battenheim	"	819	1047	1152	348	553	850	"	Diez	857	147	448	756				
Deßlich	"	825	1100	1157	354	558	857	"	Fachingen	912	206	501	810				
Wintel	"	833	1115	1204	402	603	905	"	Baldunstein	924	236	513	823				
Weisenheim	"	845	1140	1213	414	614	914	"	Laurenburg	945	250	538	844				
Nüdesheim	"	854	1156	1222	423	621	921	"	Rastau	1001	315	548	900				
Altmannshausen	"	907	1217	1234	436	638	934	"	Ems	1130	322	620	925				
Lorch	"	920	127	1246	448	646	948	"	Oberlahnstein	1151	332	626	925				
Caub	"	937	150	103	506	646	951	"	Braubach	1138	382	638	925				
St. Goarshausen	"	950	211	125	520	646	954	"	Osterspai	1138	382	638	925				
Kestert	"	1000	229	125	530	646	957	"	Camp	1202	345	651	925				
Camp	"	1013	335	335	543	646	961	"	Kestert	1227	355	703	925				
Braubach	"	1023	353	148	553	646	964	"	St. Goarshausen	1247	425	735	925				
Oberlahnstein	"	800	1120	510	612	832	967	"	Caub	1258	438	747	925				
Ems	"	825	1145	548	638	902	970	"	Lorch	1110	456	800	925				
Nassau	"	840	1200	614	653	917	973	"	Altmannshausen	1120	506	812	925				
Laurenburg	"	900	1220	642	713	938	976	"	Nüdesheim	1129	515	821	925				
Baldunstein	"	914	1232	701	725	951	979	"	Weisenheim	1135	522	828	925				
Fachingen	"	926	1244	712	739	951	982	"	Deßlich	1140	529	834	925				
Diez	"	935	1253	739	750	951	985	"	Battenheim	1146	537	840	925				
Limburg	"	942	100	343	808	951	988	"	Eltwille	1156	547	851	925				
Eichhofen	"	951	109	348	816	951	991	"	N.-Walluf	1202	553	856	925				
Runkel	"	958	118	402	831	951	994	"	Schierstein	1209	600	906	925				
Bittmar	"	1011	121	402	831	951	997	"	Mosbach	1222	611	916	925				
Nunnenau	"							"	Turbe								

Eisenbahn.

Provisorischer Fahrplan vom 3. November 1862 an.

Von Frankfurt nach Castell (Main), Wiebrich und Wiesbaden.

Von Wiesbaden und Wiebrich nach Wiebrich, Castell (Main) und Frankfurt.

Sta. Honen.	Gem. Zug. I. u. II. III.		Persönliche. I. u. II. III.		Worm. I. u. II. III.		Worm. I. u. II. III.		Worm. I. u. II. III.		Worm. I. u. II. III.		Worm. I. u. II. III.		Worm. I. u. II. III.		Worm. I. u. II. III.	
	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.
Frankfurt ab	5 ⁴⁰	7 ²⁵	10 ¹⁰	11 ⁴⁵	12 ¹⁵	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰
Wiesbaden an	6 ¹⁵	7 ⁴⁰	—	12 ³	12 ¹⁵	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰
Wiebrich an	6 ³²	7 ⁵⁷	—	12 ¹⁵	12 ³⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰
Castell an	6 ⁴⁸	8 ¹⁵	—	12 ²⁷	12 ⁴²	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰
Wiebrich ab	6 ⁵⁵	8 ²⁰	—	12 ⁴⁰	12 ⁴⁵	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰
Castell ab	7 ¹⁰	8 ³⁵	—	12 ⁵⁰	12 ⁵⁵	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰
Wiebrich ab	7 ¹⁰	8 ³⁵	—	12 ⁵⁵	12 ⁵⁵	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰
Wiesbaden ab	7 ²⁰	8 ⁴⁵	—	12 ⁵⁵	12 ⁵⁵	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰
Frankfurt an	7 ³⁵	8 ⁵⁵	—	12 ⁵⁵	12 ⁵⁵	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰
Wiesbaden an	7 ⁴⁰	8 ⁵⁵	—	12 ⁵⁵	12 ⁵⁵	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰	12 ⁴⁰

Die Verbindung der Station Castell mit Mainz und dem Bahnhof Wiesbaden findet bei offenem Fahrwasser bei allen fahrplangemäßen Zügen mittelst der Dampfzugmaschine der Gesellschaft statt.

Altes Messing wird angekauft und gut bezahlt bei **August Metz**,
Gelbgleker, Ed der Schachtstraße und des Römerbergs. 10731

Rohrreife (7 Ellen lang) per Stück 3 fr. bei **A. Harzheim**. 13670

Gefunden ein **Portemonnaie** mit Inhalt. Dasselbe kann gegen die
Einrückungsgebühr abgeholt werden bei Landjäger **Stahl**. 13694

Verloren

vor ungefähr 14 Tagen ein kleiner englischer **Patentschlüssel**. Dem
Finder 1 fl. Belohnung in der Exped. d. Bl. 13600

Verloren am Freitag Morgen ein **Doppel-Friedrichsd'or** vom
Michelsberg bis auf den Markt. Man bittet um Abgabe gegen gute Be-
lohnung in der Exped. d. Bl. 13695

Einige anständige Personen werden unter annehmbaren Bedingungen in
Kost und Logis gesucht. Näh. Exped. 13656

Ein braves Mädchen kann das Kleidermachen unter guten Bedingungen
gründlich erlernen **Taanusstraße 28**. 13696

Gesucht auf den ersten April 1863 eine Wohnung von 6 nicht so großen
Zimmern, nebst Zubehör. Offerten erbeten unter A. U. in der Exped. 13697

Stellen-Gesuche.

Es wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht **Langgasse 2, 3. St.** 13698

Eine Köchin sucht eine Stelle. Dieselbe übernimmt auch Hausarbeit und
kann gleich eintreten. Näheres im Gemeindebad. 13699

Ein Mädchen sucht Monatsdienst oder sonst allerlei Arbeit, auch zum
Buzen. Zu erfragen in der Marktstraße 25, bei Hrn. Bäckermeister **Mal-**
daner. 13700

Eine perfecte Köchin, welche mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine
Stelle, am liebsten bei Fremden. Zu erfragen in der Expedition. 13701

Eine gesunde Schenkamme sucht Stelle. Näheres bei Herrn **Wilhelm**
Breidbach in Betrieb. 13702

Ein braves Mädchen für Kinder und Hausarbeit, welches gleich eintreten
kann, wird gesucht. Wo? sagt die Expedition. 13703

Ein braves Mädchen, welches etwas Handarbeit versteht und sich aller
Hausarbeit unterzieht, wird gleich gesucht **Neuhäusergasse 14**. 13704

Ein junges Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, oder mit guten
Zeugnissen versehen, wird in Dienst gesucht **Luisenstraße 35**. 13705

Ein ordentliches Mädchen, das alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht
eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres **Dohheimerstraße 14**. 13706

Ein starkes, reinliches Mädchen sucht Monatsdienst. Zu erfragen **Schacht-**
straße 7. 13707

Eine Frau sucht Beschäftigung zum Waschen, Buzen, Warten, auch Monat-
dienste. Näheres **Dohheimerstraße 6** bei **Chr. Wagner**. 13708

Ein Mädchen von festem Alter, welches die englische und deutsche Küche
sehr gut versteht, sucht Dienst in einer stillen Familie, und kann gleich
eintreten. Zu erfragen in der **Kapellenstraße 33**. 13709

Ein reinliches Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, gutes Lob erhält,
wird gesucht **Schwalbacherstraße 14**. 13669

Gesucht wird eine ordentliche Monatsfrau oder Mädchen. Zu erfragen in
der Exped. d. Bl. 13669

Für ein Badhaus wird ein tüchtiges Frauenzimmer gesucht, welches den
Kaffee zu besorgen und die Aufsicht in der Küche zu führen hat; dasselbe
muß nähen und bügeln können. Wo, sagt die Exped. 13608

Ein Mädchen, das gut lochen kann, wird für die Küche eines größeren
Badhauses gegen guten Lohn gesucht. Wo, sagt die Exped. 13609

Ein Koch, der lange Zeit in den größten Hotels, sowie in hohen Herrschaftshäusern servirte und dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht wegen Abreise seiner Herrschaft ein anderweitiges Engagement. Näheres zu erfragen in der Exped. dieses Blattes. 13667

Ein guter Schuhmacher kann dauernde Beschäftigung finden. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 13615

2000 fl. sind auf 1. Januar 1863 gegen gerichtliche Sicherheit auszuliehen. Wo, sagt die Exped. 13710

Zu vermietthen

Geisbergweg 5 eine schöne, vollständig möblirte Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde und dem übrigen Zugehör. Näheres bei P. C. Hoffmann, Europäischer Hof. 12580

Leberberg 3 (Sonnenbergerweg) Bel-Etage ist Salon und 2 bis 3 Zimmer, elegant möblirt, zusammen oder einzeln zu vermietthen. 13017

Mainzerstraße 14 ist Parterre sogleich zu vermietthen. 13586

Merostraße 34 bei Schreiner Mayer sind zwei vollständige Logis sündlich zu vermietthen. 13559

Schachtstraße 1 im 2. Stock können Arbeiter Schlafstelle erhalten. 13711

Kleine Schwalbacherstraße 7 ist ein möblirtes Zimmer im zweiten Stock zu vermietthen. 13021

Tannusstraße 33 ist ein schönes möblirtes Zimmer zu vermietthen. 13587

Das von Herrn Regierungsrath Sporer früher bewohnte Logis ist auf den 1. December zu vermietthen. Näh. Kirchgasse 11, Parterre. 13712

Im neuen Landhause des Herrn Baum in der Kapellenstraße sind vom 1. October d. J. an drei möblirte Zimmer jahrweise oder monatweise zu vermietthen. Bei wem, sagt die Exped. 10346

Eine möblirte Dachstube per Monat 4 fl. ist sogleich zu vermietthen. Näheres in der Exped. d. Bl. 13561

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Dachlammer und sonstigem Zubehör ist auf 1. Januar 1863 zu vermietthen. Näh. Exped. 13713

Ein Zimmer mit Cabinet ist möblirt mit und ohne Verköstigung abzugeben. Wo, sagt die Exped. 13714

Board and residence with an English family. Apply to Frau Wolf, Webergasse No. 27. 12785

Une famille reçoit des Pensionnaires. S'adresser à Frau Wolf, 27 Webergasse. 12785

Seidenberg 31 können 2 reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 13715

Ein anständiges Frauenzimmer kann sogleich ein möblirtes Zimmer haben. Näheres in der Exped. d. Bl. 13563

2 reinliche Arbeiter können Kost und Wohnung erhalten. Näheres bei Frau Krebs, Römerberg 30. 13632

Ein reinliches Mädchen kann Schlafstelle erhalten Römerberg 7 im Hinterhaus, 2 Stiegen hoch. 13716

Zwei Arbeiter können Schlafstelle erhalten Steingasse 33. 13717

Zum heutigen Geburtstag ein dreimaliges donnerndes Hoch durch die Marktstraße von mehreren Ungenannten, aber doch Bekannten. 13718

Vivat Johanna! Zu Ihrem morgigen 20. Geburtstage gratulirt Ihnen herzlichst E. 13719

Ein donnerndes Vivat der guten L. zu Ihrem heutigen Geburtstage. 13720 Ein Freund.

Liebe Wilhelmine!

Es gratulirt Dir recht herzlich zu Deinem heutigen Geburtstag Deine Freundin **H. E.** 13721

Dankfagung.

Allen Denjenigen, welche so herzliche Theilnahme an dem Schmerzenslager unseres nun in Gott ruhenden lieben Neffen und Pflegesohnes, **Heinrich Reinemer**, bewiesen, sowie der zahlreichen Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte, besonders den Herrn Lehrern und Schülern der höhern Bürgerschule, unsern innigsten Dank.

Der trauernde Onkel und Tante:

P. J. Lips, Schönfärber,
Marie Lips, geb. Reinemer.

13564

Charade.

Doppelwort.

Erstes. Hast du nur zum Guten mich,
Wirst du der Welt wohl nützen;
Hast du nur zum Bösen mich,
Muss man sich vor dir schühen.

Zweites. Erstes bringe ich zu Stand,
Doch muss wie Schlang' mich winden,
Anders noch ich werd' verwandt,
Kann Gut und Böd' verklünder,
Dien' den Damen auch zur Zier,
Und nüge auf Comptoirn,
Manches Leben, glaub' es mir,
Ging schon durch mich verloren.

Ganzes. Leitest etwas du allein,
Wird Ganzes man dich nennen,
Mag es stets zum Frommen sein,
Will gerne dann dich kennen.

Auflösung des Räthfels in No. 251: **M ü h l e**.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag: **Hamlet**. Trauerspiel in 5 Akten. Uebersetzt von Schlegel.

Morgen Sonntag: **Der Prophet**. Große Oper in 5 Akten. Musik von Meyerbeer.

Der Text der Gesänge ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 Kr. zu haben.

Mainz, 31. October. Durch den Herbst und die Ansaat sind die Deconomen verhindert den Fruchtmart zu befahren, und war dadurch derselbe sehr klein, die Preise jedoch unverändert. Es wurde bezahlt: Weizen (200 Pfd.) 12 fl. bis 12 fl. 15 kr., Korn (180 Pfd.) 9 fl. bis 9 fl. 20 kr., Gerste (160 Pfd.) 7 fl. bis 7 fl. 20 kr. Im Großhandel kein Geschäft.

Hierbei eine literarische Anzeige der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung**.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(Beilage zu No. 257)

1. Novbr. 1862.

Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Die im Auftrage des Vereins von Herrn Pelissier in Hanau restaurirten mittelalterlichen Bilder der Bierstädter Kirche sind vom Freitag den 31. October bis Sonntag den 2. November Mittags von 11—3 Uhr zur Ansicht in unserm Museum aufgestellt.

Wiesbaden, den 30. October 1862.

Der Vorstand.

447

Frauenverein der Gustav-Adolf-Stiftung.

Herr Generalsuperintendent Althaus hat auf unsere Bitte zugesagt, auch in diesem Winter seine, mit so vielem Beifall aufgenommenen kirchengeschichtliche Vorträge fortzusetzen, und wird der erste künftigen Sonntag den 2. November Nachmittags 5 Uhr in der Marktschule dahier gehalten werden. Wir laden dazu nicht bloß die Mitglieder unsres Vereins, sondern Alle, welche dafür ein Interesse haben, hiermit freundlichst ein.

Wiesbaden, den 30. October 1862.

Der Vorstand des hiesigen Frauen-Vereins
der Gustav-Adolf-Stiftung.

295

Cäcilienverein.

Freitag den 7. November 1862 **erstes Vereinsconcert** im großen Saale des Kurhauses: **Symphonie** in A dur von Beethoven; die erste **Walpurgisnacht** von Mendelssohn.

57

Cäcilien-Verein.

57

Heute Abend präcis 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Probe in der Aula.

Wiesbadener Krankenverein!

Am 1. November Abends 8 Uhr findet bei **Wittwe Freinsheim** in der Mehrgasse **Generalversammlung** und **Aufnahme neuer Mitglieder** statt. Alle Diejenigen, welche Mitglied werden wollen, belieben sich bis dahin bei dem Director, Herrn **J. Haberstock**, zu melden.

Jedes Mitglied hat außer einem geringen Aufnahmegeld monatlich 15 kr. und beim Tode eines Mitgliedes 20 kr. zu zahlen, dagegen täglich 30 kr. bei Kranksein und 100 fl. die Hinterbliebenen beim Sterben des Mitgliedes zu verlangen.

Da vorzugsweise junge Männer von 28—30 Jahren unsern Verein bilden, so dürfte unser Institut als gesichert zu betrachten sein und sich sehr empfehlen für Denjenigen, welcher mit geringen Kosten für sich in bösen Tagen sorgen will.

Der Vorstand.

315

Ein neu beledeter **Stußflügel** steht billig zu verkaufen. Näheres Schillerplatz No. 4.

13671

Schumacher & Poths

beehren sich hiermit anzuzeigen, daß ihnen von Herrn
Jacob Bertram

dahier

eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher
 die untenverzeichneten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung
 selbst von uns bezogen werden.

137

Jahrgang.	Rheinweine.	Die Flasche zu 3/4 Litre sammt Glas.	fr.
Weisse			
1858.	Laubenheimer	—	36
1857.	Niersteiner	—	48
"	Brauneberger Moselwein	1	—
"	Raenthaler	1	12
"	Rüdesheimer Berg	1	30
"	Neroberger a. d. Herzogl. Dom.-Keller I. Qual.	1	45
"	Hochheimer Dom-Dechanei	2	42
"	Marcobrunner I. Qualität	4	—
"	Steinberger aus dem Herzogl. Cabinets-Keller	5	—
1846.	Hochheimer	1	45
	Mouffstrender Rheinwein I. Qualität	1	45
Rothe.			
1858.	Ingelheimer	—	42
1857.	Affenthaler	—	54
"	Ober-Ingelheimer I. Qualität	1	—
"	Umannshäuser I. Qualität	1	36

Leere Flaschen werden zu 6 fr. das Stück zurückgenommen.

A. Quersfeld, Langgasse No. 47,

empfiehlt sein (vormals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältiger Aus-
 wahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Quali-
 tätten versehen.

Große Flensburger Mustern

billigst. Chr. Ritzel Wittwe. 13617

Neue holl. Säringe per Stück 4 fr. 6 fr.

13638 empfiehlt Wilh. Weitz, Marktstraße 24.

Feinstes prima Schweineschmalz per Pfund 24 fr. bei

13261 Hoch. Philippi, Kirchgasse 22.

17881

Gewerbe-Halle-Verein zu Wiesbaden.

Wir beehren uns die Mittheilung zu machen, daß wir mit dem 1. October d. J. in dem Locale der alten Industriehalle, neue Colonnade Pavillon, das Geschäft des **Gewerbehalle-Vereins** eröffnet haben.

Bemüht, stets ein vollständiges assortirtes Lager Holz- und Polstermöbel jeder Art, andere Gewerbezweignisse nassauischer bezw. hiesiger Gewerbetreibenden nicht ausgeschlossen, zu unterhalten, werden wir Muster der neuesten Erscheinungen im Möbelfache, sowie auch der älteren gediegenen Perioden, Muster aller Arten Stoffe für Möbel, Gardinen u. s. w., sowie von Bett- und Sopha-Vorlagen auflegen, und Bestellungen jederzeit darauf entgegen nehmen; wir werden gleichfalls die Ausmöblirung nicht allein einzelner Zimmer, sondern ganzer Häuser, in allen darin einschlagenden Geschäftsbranchen übernehmen und solche in reinem Genre nach Angabe oder Bestellung ausführen.

Für Alles was sowohl in der Halle gekauft als auf Bestellung angefertigt wird, wird jede billige Garantie geleistet, und werden wir durch solide Arbeit wie möglichst billige Preise die Zufriedenheit der Käufer in jeder Beziehung zu erwerben suchen.

Zudem wir zu dem Besuch unserer Halle einladen, versichern wir gleichzeitig, daß die uns zu ertheilenden Aufträge auf's prompteste, beste und billigste ausgeführt werden.

Wiesbaden, im October 1862. Der Ausschuß des Gewerbehallevereins.

Zur Nachricht,

daß der Unterricht in meiner Anstalt bereits vergangenen Montag begonnen hat. Die Herren Caplan **Conrady**, Caplan **Dr. Spiess**, Lehrer **Zollmann**, sowie meine Schwester und ich haben vor der Hand die verschiedenen Stunden übernommen. Ganz in der Kürze wird einer der hiesigen Herrn Philologen den wissenschaftlichen Unterricht übernehmen. Anmeldungen nehme ich Morgens von 8—12 Uhr und Mittags von 2—4 Uhr in dem Schullokale, **Engl. Hof**, sonst in meiner Wohnung, **Faulbrunnstraße 8**, entgegen. Im Uebrigen erlaube ich mir auf den Prospekt zu verweisen.

Lina Spiess. 13672

Französischer Unterricht

wird von einem Franzosen ertheilt.

Französische Unterhaltung

von 8 bis 10 Uhr Abends, Saalgasse No. 18. 13458

Eine Stunde französischer Privatunterricht ist zu besetzen.

13460

Wittve Lambrich, kleine Schwalbacherstraße.

Ausverkauf.

Da ich gesonnen bin mein Geschäft gänzlich aufzugeben, so verkaufe ich nun jetzt an meine sämtlichen Gold- und Silberwaaren nach dem neuesten Geschmack zum Fabrikpreis; ebenso besitze ich noch eine reiche Auswahl feiner, goldner und silberner Taschenuhren, welche ich mit Garantie zum Einkaufspreis ablasse.

13673

Ph. Köllsch, Webergasse No. 15.

Ein gebrauchter großer Küchenschrank mit Glasaufsatz und ein gebrauchter noch sehr guter großer Theetisch ist zu verkaufen.

13674

Watterlohn, Oberwebergasse 41.

Einladung.

Diesem **Bundeschützen**, welche sich bei dem am Sonntag den 2. November bei Gelegenheit der Gründung eines **Mittelrheinischen Schützenbundes** im **Tannus-Hotel** stattfindenden Essen betheiligen wollen, werden ersucht, bis Samstag den 1. November davon bei Herrn Kaufmann **F. A. Ritter** die Anzeige zu machen.

415

Der Vorstand.

Einladung.

Sonntag den 1. November findet zu Ehren der Abgeordneten zum Schützentage Abends 8 Uhr eine gefellige Zusammenkunft im Gasthof zum **Nonnenhof** statt, wozu die hiesigen Bundeschützen eingeladen werden.

415

Der Vorstand.

Rhein-Main-Sängerbund.

Heute Abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr **gemeinschaftliche Generalversammlung** der zum Bunde gehörigen hiesigen Vereine **Liederkranz, Concordia und Arion**. Tagesordnung: Besprechung über gemeinschaftliche gefellige Unterhaltung. Sämmtliche Mitglieder der genannten Vereine werden eingeladen zur bestimmten Zeit im Saale des „**Erbprinzen**“ zu erscheinen.

297

Die Vorstände.

Erbprinz von Nassau.

Sonntag den 2. November Abends 6 Uhr **große Tanz - Musik**, wozu ergebenst einladet **Georg Uhr**.

1862^r Süsser

im

13675

Erbprinz von Nassau.

Morgen Sonntag den 2. November

Große Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet

Louis Kimmel. 13676

Gasthaus zu den 3 Kronen.

Schierstein.

Sonntag den 2. November findet in meinen Localitäten zum Schluß der diesjährigen Weinlese ein **Herbstfest** statt.

Festlicher Einzug der Winzer und Winzerinnen aus den Weinbergen unter Musik und Fahnenbegleitung.
Abdahn

Harmonie und Tanzmusik.

Unter Zusicherung preiswürdiger Speisen und Getränke wird zu recht zahlreichem Besuche ergebenst eingeladen.

13677

Von heute an **Schiersteiner Federweiser, Apffelwein und gute Sandkäs** bei **Gg. Thon** zu Kloster Clarenthal.

13643

Billige klassische Musik.

Bei L. Holle in Wolfenbüttel erschien von
billigen correcten Ausgaben der klassischen Musik,
durchschnittlicher Preis per Musikbogen 4—5 fr.,
die Compositionen von Bach, Beethoven, Bertini, Clementi,
Czerni, Diabelli, Dussek, Haydn, Hünten, Kuhlau, Mozart,
Franz Schubert und C. M. v. Weber 2c.; ferner Ouverturen
à 2 und 4 mains zu 9 und 18 fr., Brunners Opernbibliothek pro
Nummer 21 fr., Flötenspieler und Violinspieler pro Nummer 14 fr.
Ausführliche Prospekte über obige Ausgaben, sowie für den übrigen
Holle'schen Musikverlag sind durch die L. Schellenberg'sche Hof-
Buchhandlung in Wiesbaden, Langgasse 27, zu beziehen, welche sich
auch zur schnellsten Besorgung bestens empfiehlt.

Insurate

für den „Rheinischen Kurier“ wolle man in der Limbarth'schen
Buchhandlung, Taunusstraße 2, abgeben. 371

Gambrius.

Heute Abend im Erbprinzen von Nassau präcis 8 Uhr. 13678

„Für schönen Ausblick.“

Indem ich meine reingehaltene 1857r, 58r, 59r und 61r Weine in
empfehlende Erinnerung bringe, mache ich zugleich auf meinen vorzüglichen
Nepfelwein und zwar im Hause den alten per Schoppen zu 5 fr.,
neuen zu 4 fr., außer dem Hause alten wie neuen zu 5 fr., sowie auf den
diesjährigen Wein zu 12 und 18 fr. per Schoppen aufmerksam.
13446 Chr. Scherer.

Gänsefegeln

morgen im Schwalbacher Hof.

13679

Nächsten Sonntag

Gänse schießen

mit Flinten bei Philipp Plöcker in Sonnenberg.

13680



Gänse-Lebern,



schöne weiße werden gekauft und gut bezahlt von

13147

H. Sulzer, große Burgstraße 10.

1862r Bodenheimer

13681

bei C. J. Dreste, Mühlgasse No. 1.

Vorzügliches Bier pr. Glas 4 fr.

in der Speise- und Kaffeewirtschaft von H. Kulp, Markt 11. 11886

Privat: Unterricht in der französischen und deutschen
Sprache erteilt eine Dame. Näheres in der Expedition d. Bl. 13370

Aechter Dorsch-Leberthran (Oleum jecoris aselli)

zubereitet auf den Roffoden-Inseln und vor Fällung chemisch geprüft von

Dr. L. J. de Jongh in S. Haag

Dieser nur aus der Leber des Dorsch-fisches gewonnene und keinem weiteren Reinigungsprozesse unterworfenen Thran zeichnet sich bei dem ihm eigenthümlichen besseren Geschmack und Geruch durch einen überwiegenden Gehalt an heilkräftigen Ingredienzien aus.

In Originalflaschen, versehen mit Stempel und Unterschrift, des **Dr. de Jongh** und gesetzlich deponirtem Namenszug des Unterzeichneten, ist der Dorsch-Leberthran nicht zu beziehen aus dem Haupt-Depot für den deutschen Zollverein, Oesterreich und die Schweiz bei

J. W. Becker in Emmerich a. Rh.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden bei **Carl Acker.** 13062

Labberdan

soeben eingetroffen.

Chr. Ritzel Wittwe. 13617

Frische Göttinger Cervelatwürste

in vorzüglicher Qualität empfiehlt **A. Schirmer** a. d. Markt. 13682

Colonial-Melis à 19 kr. per Pfund,

in $\frac{1}{2}$ Broden billiger, bei **Wilh. Weitz**, Marktstraße 24. 13638

Neue Erfurter Hülsenfrüchte!

Große Linsen per Pfund 6 kr., Kleine Linsen per Pfund 4 kr., Erbsen per Pfund 4 und 5 kr., gebrochene Erbsen per Pfund 6 kr., Bohnen 5 kr., in vorzüglicher Kochart.

13683 **H. Schünemann**, Neugasse No. 9.

Neue Hülsenfrüchte,

als: Erbsen, Linsen, Bohnen, welche sich alle vorzüglich kochen, empfiehlt billigt

Joh. Mollath, Samenhandlung,

12116 **Neugasse No. 5.**

Tettes Hammelfleisch,

erste Qualität, das Pfund zu 8 kr.

13532 bei **Viesger Baum**, Neugasse.

Landhonig

per Pfund 24 kr., Savanahonig 18 kr. und feinsten Zuckersyrup 16 kr.

Anton Roth, Goldgasse 9. 13619

Ruhr-Kohlen

beste Qualität direct vom Schiff zu beziehen bei **Ph. Wirt Wittwe**, Heidenberg 15. 13684

AVIS.

Bei Unterzeichnetem sind fortwährend achte Bra-
banter Kittel im Preise von 2 fl. 15 fr. bis 5 fl.
30 fr. per Stück zu haben.

J. M. Baum,
Neugasse 7.

August Roth,
Wiesbaden,
empfehlst eine reiche Auswahl Fichus und
Foulards, Crêpe croisé etc. in allen Größen,
Herrnhalsbinden, Cravattes, sowie wollene
Echarpes und Halstücher.

Reglige-Hauben, Neze, Capuzen, alle Arten wollene Waaren, Trikotwaaren,
Handschuhe, Foulards, Cravatten, wollene Shawls etc. empfehlst zur geneigten
Abnahme billigt

L. Vandérauwers, 13616

In Stuarbeiten, Rippsachen und feinen Korbwaaren haben
wir neue Sendungen erhalten und empfehlst solche zu sehr billigen Preisen.

A. & M. Dotzheimer,
Marktstraße 38

13452

Anzeige.
Einem verehrlichen Publikum zeige ich hierdurch an, daß ich das
Wuz- & Modewaaren-Geschäft unter der Firma „Ge-
schwister Schuckardt“ übernommen habe und dasselbe für meine
Rechnung fortbetreibe.
Ich empfehle zugleich mein wohlaffortirtes Lager in Wuz und
Modewaaren und bitte um geneigten Zuspruch.
Wiesbaden, 30. October 1862.

F. C. Schuckardt.

Gewobene baumwollene Unterhosen, gestricke wollene Jacken und
Leibjäckchen zu den billigsten Preisen bei

A. Harzheim. 13670

Mooskränze sind in verschiedenen Preisen vorrätzig bei

L. Rieser, Langgasse 14. 13541

Juwortellenkränze in verschiedenen Farben und Größen bei

Joh. Lor. Mollath, Kirchgasse 26.

13647

Ein halbes Abonnement der 2ten Ranggalerie (Bordersitz) wird abgegeben Langgasse 30. 13653

2 halbe Plätze nebeneinander in der 1. Ranggalerie werden für das Winterabonnement gesucht. Näheres in der Exped. 12926

Ein halber Platz in der ersten Rangloge ist zu vergeben. Näheres in der Exped. d. Bl. 13652

Eine Gitarre mit Kasten ist billig zu verkaufen. Näh. Exped. 13685

Evangelische Kirche.

20. Sonntag nach Trinitatis. Reformationsfest.

Vormittags 9 Uhr: Herr Caplan Conradh. Heil. Abendmahl.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Caplan Raumann.

Betstunde in der neuen Schule Vormittags 8³/₄ Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Pfarrer Köhler.

Katholische Kirche.

21. Sonntag nach Pfingsten. (Allerseelen.)

Vormittags: Erste heil. Messe 7 Uhr. Zweite heil. Messe 8 Uhr. Hochamt mit Predigt 9 Uhr. Letzte heil. Messe 11 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Todten-Vesper, nach derselben Procession auf den Todtenhof.

Werktags: Täglich 6 Messen um 7 und 9 Uhr, ferner täglich ein Seelenamt um 8 Uhr. Samstag Abend 5 Uhr Salve und Beichte.

Tägliche Posten vom 20. Sept.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn.)

Morgens 5¹/₂, 10 Uhr Morg. 6¹/₂, 7¹/₂, 9, 11¹/₂ U.

Nachm. 2¹/₂, 6¹/₂, 8¹/₂, 10 U. Nachm. 1¹/₂, 3, 4¹/₂, 5¹/₂, 8, 10¹/₂ Uhr.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachm. 5 Uhr. Morgens 9¹/₂ Uhr.

Rassau (Eilwagen).

Morgens 7¹/₂ Uhr. Nachm. 3 Uhr.

Schwalbach (Eilwagen).

Morg. 7¹/₂ Uhr. Morgens 9 Uhr.

Abends 8¹/₂ Uhr. Nachm. 3 Uhr.

Rüdesheim, Lahnstein, Limburg (Eisenbahn.)

Morg. 7¹/₂ } Brief- u. Morg. 11¹/₂ } Brief- u.

Nachm. 4¹/₂ } Fahrpost. Nachm. 8⁵⁵/₆₀ } Fahrpost.

Morg. 11 Briefpost. Nachm. 2¹⁵/₆₀ Briefpost.

Englische Post (via Ostende.)

Nachm. 2 Uhr. Morg. 6 Uhr mit Ausnahme Dienstags.

(via Calais.)

Morgens 10 Uhr. Nachm. 1¹/₂ Uhr.

Nachm. 2 u. Abds. 10 U. Nachm. 3¹/₂ Uhr.

Französische Post.

Morgens 10 Uhr. Nachm. 1¹/₂, 3¹/₂ Uhr.

Nachm. 2 u. Abds. 10 Uhr.

Hzgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 7³⁵/₆₀, 8⁴⁰/₆₀ (Güterzug), 11.

Nachmittags 2⁴⁰/₆₀, 4⁵⁰/₆₀, 8⁵⁵/₆₀.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 8¹⁰/₆₀, 11²⁵/₆₀, 1⁵/₆₀.

Nachmittags 2²⁰/₆₀, 5⁵⁰/₆₀, 9¹⁰/₆₀.

Die Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn wird mittelst Dampfboote bewerkstelligt.

Dampfboot-Verbindung zwischen Oberlahnstein und Capellen.

Taurus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 5³⁰/₆₀, 8, 10.

(12 Schnellzug nach Mainz.)

Nachmittags 2²⁰/₆₀, 3²⁰/₆₀, 5⁴⁰/₆₀, 8²⁰/₆₀, 8⁵⁵/₆₀.

(12⁵⁰ Schnellzug nach Frankfurt.)

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 6³⁰/₆₀, 7²⁵/₆₀, 9, 11¹⁵/₆₀.

Nachmittags 1¹⁵/₆₀, 3, 4²⁰/₆₀, 7⁵⁵/₆₀, 10³⁰/₆₀.

(5²⁰ Schnellzug von Frankfurt.)

Gold-Course. Frankfurt, 29. October.

Pistolen 9 fl. 38¹/₂ — 39¹/₂ fr.

Gold 10 fl. Stücke 9 " 45 — 46

20 stück. Stücke 9 " 22 — 23

Pistolen Preuss. . . . 9 fl. 56 — 57 fr.

Dufaten 5 " 33 — 34 "

Engl. Sovereigns . . 11 " 44 — 48 "